

Kunst-im-Kiez in Lichterfelde West

TEXT/FOTOS: HARALD HENSEL,
1. VORSITZENDER DES FÖRDERVEREINS

Lichterfelde West soll ein Kunst- und Galeriestandort sein? Eigentlich eher weniger, doch zumindest im Monat Juni trifft das zu, wenn sich auf Initiative des Fördervereins Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West zahlreiche Geschäfte an der „Kunst-im-Kiez“-Aktion beteiligen. Auch im Sommer 2018 gab es im Bahnhofsviertel wieder eine lebendige Kunstmeile. Bibi Zuther, die bereits in den Vorjahren dieses Projekt betreute, konnte 26 Geschäftsinhaber überzeugen, ihre Schaufenster im Juni einen Monat lang als „Galerie“ zur Verfügung zu stellen. Sie vermittelte Künstler aus dem Kiez, die hier Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Textilkunst oder andere Arbeiten zeigen. Weder den Künstlern noch den Geschäften entstanden Kosten, die Gestaltung und den Druck von Prospekten übernahm Petra Schützger vom Förderverein. Denn durch die „Kunst-im-Kiez“-Aktion wollen Bibi Zuther und ihre Mitstreiter den Zusammenhalt im Kiez und dessen Attraktivität fördern. „Ich verspürte Freude darüber, wie mutig und ideenreich manche Geschäftsleute die Kunst-im-Kiez-Aktion umgesetzt und ihre Schaufenster dekoriert haben“, resümierte Bibi Zuther. Bei einem Rundgang durch das Bahnhofsviertel konnte man nur Staunen. „Überrascht“, so die Initiatorin, „haben mich besonders einige der neu hinzu



Kunstschaffende überreichten den Lehrkräften der Athene-Grundschule die Materialgutscheine.

gekommenen Läden: unübersehbar und einladend die großformatigen Landschaftsbilder von Horst Hansen beim Friseur Sascha Lichtner, faszinierend wie gegenüber im Elektrohaus Komke die Tierbilder von Christine Bentert durch professionelle Beleuchtung geradezu lebendig wurden, niedlich und zugleich höchst passend die bei Klix Kindermode gezeigten Gemälde.“ Doch auch Geschäftsinhaber, die bereits im Vorjahr dabei waren verstanden es, die Kunstwer-

ke entsprechend ihrer Firmenphilosophie zu präsentieren: Edle Textilkunst von Angelika Held – hervorstechend ein handgemaltes Seidenkorsett – wunderbar arrangiert in der Goldschmiede Schlüter, nebenan im Weinladen Schmidt die originellen Dioramen mit filigranen Zinnfiguren von Achim Taube. Bei Schulze-Gust Augenoptik sowie in der Parfümerie Harbeck lachten Skulpturen aus dem Schaufenster. Und nicht zu vergessen, im Saal des Bürgertreffpunkts präsentierten vier Klassen aus der Athene-Grundschule eindrucksvolle Arbeiten aus dem Kunstunterricht. Die beteiligten 26 Künstler hatten kleine Kunstwerke für eine Tombola beim Sommerfest des Bürgertreffpunkts gestiftet. Deren Erlös – immerhin 540 Euro – sollte dem Kunstunterricht in der Grundschule zu Gute kommen. Beim Schulfest vor Beginn der Sommerferien konnte Frau Zuther dort die Gutscheine für Kunstmaterial übergeben. Eine erfreuliche, fruchtbare Kooperation im Kiez.

Ohne Zweifel, das Vorhaben Kunst-im-Kiez 2018 war eine wirklich gelungene, runde Sache. **Man darf sich auf 2019 freuen.**

Zwei Arbeiten von Künstlern, die an der Kunst-im-Kiez-Aktion 2018 teilgenommen haben.



Berliner Sparkasse | Peter Fritzsche



Weinladen Schmidt | Achim Taube